

# Abendmusiken

**Sonntag, 06. Juni 2021, 17:00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Moosseedorf**

**Klarinetten-Trio Gioioso  
«Klassik trifft Gegenwart»**

**Werke von Johannes Brahms, Günter Raphael und Ludwig van Beethoven**

**Sonntag, 20. Juni 2021, 19:30 Uhr  
Kirche Münchenbuchsee**

**Kammermusik mit dem Nerida-Quartett  
«Im Reich der Schatten»**

**Werke von Felix Mendelssohn und Franz Schubert**

**Freitag, 25. Juni 2021, 19:30 Uhr  
Kirche Münchenbuchsee**

**Orgelkonzert mit Imre Gajdos**

**Romantische Orgelmusik aus Deutschland**

**Werke von Felix Mendelssohn, Robert Schumann,  
Johannes Brahms, Richard Wagner und Max Reger**

Eintritt frei - Kollekte

Evang.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf  
buchsikultur und kultur@moosseedorf



# 1. ABENDMUSIK

**Sonntag, 6. Juni 2021, 17:00 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Moosseedorf**

## **Klassik trifft Gegenwart**

mit dem **Klarinetten-Trio Gioioso**

### **Programm**

**Johannes Brahms (1833-1897)**

**Trio a-moll, op. 114**

1. Allegro
2. Adagio
3. Andantino grazioso
4. Allegro

**Günter Raphael (1903-1960)**

**Trio, op. 70 (1950)**

1. Allegro
2. Andante
3. Allegro molto – Presto

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

**Trio B-Dur, op. 11 («Gassenhauer-Trio»)**

1. Allegretto con brio
2. Adagio
3. Tema: Pria ch'io l'impegno. Allegretto



# Klarinetten-Trio Gioioso



## **Riccardo Parrino**

Riccardo Parrino in Italien geboren, begann sein Klarinettenstudium am Istituto Musicale Pareggiato al Conservatorio «P. Mascagni» di Livorno (Italien). Nach dem Maturitätsabschluss im Jahr 1984 folgte 1985 der Abschluss des Musikstudiums mit dem «Diploma di clarinetto» (Lehrdiplom). 1988 kam Riccardo Parrino nach Bern, um in der Solistenklasse von Kurt Weber zu studieren. 1991 erlangte er das Solistendiplom. Von 1995 bis 1998 studierte er an der Swiss Jazz School Bern Saxophon.

Riccardo Parrino ist Mitglied des Berner Kammerorchesters und des Opus Orchesters. Des Weiteren ist er an verschiedenen Musikschulen als Klarinetten- und Saxophonlehrer engagiert.

## **Erich Plüss**

Nach jahrelanger Tätigkeit als Solocellist des Berner Kammerorchesters und des Orchestre Symphonique Neuchâtelois, widmet sich Erich Plüss heute vermehrt der Kammermusik: In diversen Formationen (Quartett, Klaviertrio, Klarinetten trio, Duo und natürlich auch Solo) führt er besonders gern Werke zeitgenössischer Komponisten auf.

Seit Jahren ist er auch selber als Komponist tätig. In den letzten Jahren wurden verschiedene seiner Werke uraufgeführt.

Daneben unterrichtet er Violoncello an Musikschulen in der Region Bern/Thun. Auch in seiner Eigenschaft als Pädagoge komponiert Erich Plüss für seine Schüler Ensemble-Stücke, Cellokonzerte und Jugendorchesterwerke bis hin zu Singspielen.

## **Kristine Walsoe**

Nach der Matura studierte sie bei Jürg Wytttenbach und Thomas Larcher an der Musikakademie in Basel und bei Anne Øland am Königlichen Dänischen Musikkonservatorium in Kopenhagen, wo sie das Konzertdiplom mit Auszeichnung erlangte. Kristine Walsoe tritt als Solistin und in diversen Kammermusikformationen auf und ist als Korrepetitorin bei verschiedenen Chören tätig. Seit 2007 unterrichtet sie an der Musikschule Muri-Gümligen.





# 2. ABENDMUSIK

**Sonntag, 20. Juni 2021, 19:30 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**

## **Konzert** mit dem **NERIDA-Quartett**

### **Mitwirkende**

Saskia Niehl, Violine  
Nevena Tochev, Violine  
Pietro Montemagni, Viola  
Alma Tedde, Violoncello

### **Programm «Im Reich der Schatten»**

#### **Felix Mendelssohn-Bartholdy: Quartett op. 44 Nr. 2 e-moll**

1. Allegro assai appassionato
2. Scherzo. Allegro di molto
3. Andante
4. Presto agitato

#### **Franz Schubert: Streichquartett in G-Dur. Nr. 15, D 887**

1. Allegro molto moderato
2. Andante un poco moto
3. Scherzo. Allegro vivace -Trio. Allegretto
4. Allegro assai





## NERIDA-Quartett

Das NERIDA Quartett wurde im Herbst 2018 gegründet. Die Mitglieder des Ensembles studieren in Bern, Luzern, Freiburg und Berlin und treffen sich regelmäßig zu intensiven Probenphasen. Musikalische Anregung erhielten die jungen Musiker unter anderem von Gregor Sigl und Eckart Runge (Artemis Quartett), Rainer Schmidt (Hagen Quartett), Isabel Charisius und Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett) sowie Peter Rainer, Jean-Guihen Queyras und Patrick Jüdt.

2019 wurde das Ensemble in die Stiftung «Le Dimore del Quartetto» aufgenommen. Im November desselben Jahres erhielt das NERIDA Quartett den Förderpreis des Kammermusikwettbewerbs «Boris Pergamenschikow» Berlin sowie den ersten Preis beim Schweizer Kammermusikwettbewerb ORPHEUS. Als nominiertes Ensemble nahm das Quartett im selben Jahr am Meisterkurs der European Chamber Music Academy in Bern teil.

Seit Herbst 2020 studieren die vier Musiker im Masterstudiengang Kammermusik bei Patrick Jüdt an der Hochschule der Künste Bern.

Der Name «Nerida» nimmt Bezug auf die Nereiden der griechischen Mythologie, die das Wasser als fließendes, wandelbares Element symbolisieren.



# 3. ABENDMUSIK

**Freitag, 25. Juni 2021, 19:30 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**

## Orgelkonzert

mit **Imre Gajdos**, Organist unserer Kirchgemeinde

### Programm

**Felix Mendelssohn (1809-1847): Sonata f-moll Op. 65 No.1**

- I. Allegro moderato e serio
- II. Adagio
- III. Andante
- IV. Allegro assai vivace

**Robert Schumann (1810-1856): 4 Skizzen für Pedalflügel op. 58**

1. Nicht schnell und sehr markiert
2. Nicht schnell und sehr markiert
3. Lebhaft
4. Allegretto

**Johannes Brahms (1833-1897): Praeludium und Fuge g-moll WoO 10**

**Richard Wagner (1813-1883) - Franz Liszt (1811-1886): Pilgerchor**

**Max Reger (1873-1916): Introduction und Passacaglia f-moll Op. 63**

**Romantische Orgelmusik** aus Deutschland





## Imre Gajdos

Seine Liebe zur Musik reicht in seine Kindheit zurück, als er mit acht Jahren das Klavierspiel begann. Nach einem Jahr lernte er neben dem Klavier auch Orgel. Fünf Jahre später folgte das Musik-Gymnasium, wo er nebst Orgel und Klavier auch Kirchenmusik als Kernfach hatte. Nach der Franz Liszt-Musikakademie in Budapest führte er sein Studium in Bern und Basel weiter, wo er Orgel- und Klavier-Pädagogik studierte. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen (Christoph Bossert, Martin Sander, Olivier Latry, Loïc Mallié, Hans-Ola Ericsson) teil.



Seit 2012 wirkt er als Organist an den reformierten Kirchgemeinden Kehrsatz und Münchenbuchsee-Moosseedorf. Er spielte mehrmals als Organist mit dem Berner Symphonieorchester und dem Tonhallen-Orchester Zürich. Als Musiklehrer ist er tätig an der Musikschule Olten und der Musikschule Gäu.

**Mendelssohn, Schumann, Brahms, Wagner und Liszt.** Wenn wir diese Namen in einem Konzertprogramm lesen, erwarten wir wahrscheinlich Klaviermusik, Lieder oder vielleicht Orchesterwerke, aber eher weniger Orgelmusik. Und trotz diesen begründeten Erwartungen hören wir an diesem Abend echte Orgelmusik, denn die oben genannten Komponisten haben sich neben Klavier und Orchesterstücken auch aktiv mit der Königin der Instrumente beschäftigt. Das «Kuckucksei» ist Max Reger unter diesen Komponisten. In seinem Œuvre spielt die Orgel eine zentrale Rolle; somit hören wir zum Schluss des Konzerts ein Werk von dem Vollender der «chromatischen Polyphonie».



## Einleitung

Liebes Konzertpublikum

Das Wagnis vom Spätherbst letzten Jahres, trotz Pandemie einen Konzertwinter zu planen, hat sich nicht gelohnt. Wir mussten die Konzerte absagen. Der Mut hat uns aber nicht verlassen. Wir haben drei der vier Konzerte verschieben können und veranstalten an Stelle eines Konzertwinters einen Konzertmonat im Juni.

Die drei Abendmusiken sind deutschen Komponisten aus Klassik und Romantik gewidmet. In den ersten beiden Konzerten entführen uns das Klarinetten-Trio Gioioso und das NERIDA-Quartett in die intime Welt der Kammermusik.

Im dritten zeigt uns Imre Gajdos, dass neben den als Organisten bekannten Komponisten Felix Mendelssohn und Max Reger auch noch andere grosse Namen des 19. Jahrhunderts für die Orgel geschrieben haben.

Das LYRA Vokal-Ensemble, das unser viertes Winterkonzert hätte bestreiten sollen, holt seine Schweizer Tournee voraussichtlich im Spätherbst nach.

Wir hoffen natürlich, dass uns die pandemische Lage im Juni das Durchführen der Konzerte erlaubt. Bitte beachten Sie jeweils vorher die Website [www.kige.ch](http://www.kige.ch), den Kirchenzettel im Fraubrunnenanzeiger und die Aushänge in den Schaukästen.

Selbstverständlich halten wir uns an die Vorgaben der Behörden und das Schutzkonzept der ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf.

Bleiben Sie gesund! Herzlichst grüsst Sie

Ihr Abendmusik-Team:

Imre Gajdos

Therese Grosso

Silvia-Kristina Hadorn

Christian Inäbnit

Monika Schaniel

Rosemarie Studer

